

Anhang 1

DIE (G)OLD! INITIATIVE

CITIZENS  **ACCELERATOR**

Inhalt

Einführung	3
Vor der Initiative	4
Schritt 1: Identifizierung der Herausforderung	4
Was ist die Herausforderung?	4
Was ist mein Ziel?	4
Für wen ist diese Initiative gedacht?	4
Schritt 2: Vorbereitung der (G)OLD! Initiative	5
Welche Aktivitäten werde ich organisieren?	5
Welche Materialien und Orte benötige ich?	5
Wer kann mir helfen?	5
Programm für die Initiative	6
Ehrenamtliche Tätigkeit	6
Workshop	7
Networking und Verbreitung der Initiative	8
Während der Initiative	9
Schritt 3: Umsetzung der Aktivitäten für die (G)OLD! Initiative	9
Ehrenamtliche Tätigkeit	9
Workshop	9
Nach der Initiative	10
Schritt 4: Bewerten Sie die (G)OLD! Initiative und betreiben Sie Selbstreflexion	10
Bewertung durch Teilnehmenden und Partner	10
Selbstreflexion	10
Anhänge	11
Anhang 1: Programm für die Initiative	11
Anhang 2: Anmeldeformular	12
Anhang 3: Teilnahmeliste	13
Anhang 4: Bewertungsbogen	14



Einführung

Begleitend zur „**Create your Action!**“-Broschüre und den darin enthaltenen Leitfäden für die Planung und Vorbereitung einer lokalen Initiative stellt diese Broschüre ein Beispiel für eine Aktion dar, die Ihnen als Anregung dienen und Ihnen helfen kann, Ihre eigene Initiative zu planen.

Gemeinsam werden wir die vier Schritte der Planung und Umsetzung **der lokalen Initiative (G)OLD!** durchgehen, um zu sehen, wie eine solche Aktion in der Praxis aussehen könnte.

Die wichtigsten Schritte sind Ihnen bereits bekannt; sie lauten:

1. Identifizierung der lokalen Herausforderungen
2. Vorbereitung der Initiative
3. Implementierung der Aktivitäten
4. Bewertung und Reflexion

Für jeden Schritt erhalten Sie eine Erklärung, warum wir eine bestimmte Aktivität, ein bestimmtes Material oder einen bestimmten Partner ausgewählt haben. Außerdem finden Sie in den Anhängen Beispiele für Materialien und Instrumente, die für diese Initiative geplant sind (z. B. Flyer, Programm, Bewertungsbogen).



Vor der Initiative

Schritt 1: Identifizierung der Herausforderung

Was ist die Herausforderung?

Um die auf europäischer Ebene festgelegten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, wird jeder Einzelne dazu angehalten, verantwortungsbewusst zu handeln und sich seiner Handlungen sowie deren Auswirkungen auf die Umwelt bewusster zu werden. Eine der Gewohnheiten, die ein fester Bestandteil unserer täglichen Aktivitäten werden sollte, ist daher das Recycling, um zur Reduzierung und Wiederaufbereitung von Abfällen beizutragen.

Bei unseren Recherchen im Internet haben wir festgestellt, dass Modeabfälle negative Auswirkungen auf die Umwelt haben. Die Modeindustrie und ihre Produktion wachsen rasant. Die Menschen kaufen Kleidung, ohne darüber nachzudenken, ob sie ein bestimmtes Kleidungsstück benötigen. Stattdessen ist es zu ihrem Hobby geworden und gehört zu ihrer täglichen Routine. Beim Kauf neuer Kleidungsstücke werden die „alten“ vernachlässigt und nach ein oder zwei Jahren weggeworfen, was zu einer enormen Abfallmenge führt, die die Umwelt belastet und die Verschmutzung erhöht.

Da der Prozentsatz der Menschen, die in Kroatien recyceln, immer noch zu niedrig ist, wollten wir das Bewusstsein für die negativen Folgen von Abfall für die Umwelt schärfen. Derzeit liegt der Schwerpunkt des Recyclings auf Plastik, Glas oder Papier. Wir wollten uns auf Modeabfälle konzentrieren, weil es kaum Diskussionen über Textilabfälle gibt und darüber, wie und zu welchem Zweck Textilien wiederverwendet oder wiederaufbereitet werden können, anstatt sie wegzuerwerfen.

Diese Herausforderung entstand bei einer Unterhaltung mit Freunden und Familie über Einkaufsgewohnheiten, mit dem Ergebnis, dass die Menschen viele Kleidungsstücke in ihren Schränken haben, die sie nicht tragen. Sie kaufen ständig neue Kleidung und werfen alte weg, ohne über die Folgen der Abfälle nachzudenken. Außerdem fehlt es ihnen am Können, diese Abfälle wiederzuverwenden und neue Kleidung oder Dekorationsartikel herzustellen.

Wir haben die folgenden Methoden genutzt, um lokale Herausforderungen zu ermitteln:

- Sekundärforschung
- Lokalnachrichten
- Brainstorming mit Freunden und Familie

Was ist mein Ziel?

Unser allgemeines Ziel war es, das Bewusstsein für die durch Fast Fashion verursachte Abfallmenge zu schärfen und den Modeabfall in der Stadt Rijeka zu reduzieren, indem wir Altkleider sammeln sowie recyceln und sie an Bedürftige weitergeben.

Für wen ist diese Initiative gedacht?

Diese Initiative richtete sich an alle Mitglieder der örtlichen Gemeinde:

- **Alter:** Personen aller Altersgruppen – Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen
- **Geschlecht:** männlich, weiblich, divers
- **Beschäftigungsstatus:** erwerbstätig/ohne Arbeit/im Studium/in Rente
- **Soziale Rolle:** Bürger und Bürgerinnen
- **Berufsgruppen:** Alle



- **Ort:** Die Stadt Rijeka und Umgebung



Schritt 2: Vorbereitung der (G)OLD! Initiative

Welche Aktivitäten werde ich organisieren?

Ehrenamtliche Tätigkeit: Spendensammeln (Kleidung)

Zunächst luden wir die Bürger und die Bürgerinnen ein, ihre Altkleider zu spenden, die wir später an Organisationen weitergeben würden, die sich um Obdachlose, vernachlässigte Kinder oder andere Menschen kümmern, die sich keine neue Kleidung leisten können. Die beschädigten Kleidungsstücke sollten im Rahmen des Kreativ-Workshops für die Herstellung neuer Kleidungsstücke wiederverwendet werden.

Workshop (Innenbereich)

Der Workshop brachte Menschen mit guten Näh- und Designkenntnissen zusammen. Wir haben aus alter und beschädigter Kleidung neue Kleidungsstücke hergestellt und sie zusammen mit anderen während der Freiwilligentätigkeit gesammelten Kleidungsstücken gespendet.

Welche Materialien und Orte benötige ich?

Um eine Freiwilligentätigkeit zu organisieren, haben wir uns zunächst an die zuständigen Behörden gewandt, um eine Genehmigung für die Organisation der Tätigkeit im Stadtzentrum zu erhalten.

Später suchten wir nach einem Ort, an dem wir den Workshop veranstalten konnten und begannen damit, lokale Organisationen zu kontaktieren und zu fragen, ob sie uns einen kostenlosen Raum zur Verfügung stellen könnten.

Für jede der Aktivitäten mussten wir bestimmte Materialien vorbereiten und kaufen:

Ehrenamtliche Tätigkeit	Workshop
Kleiderboxen	Nähmaschinen
Klebeband	Garn
Marker	Nähtische
Stühle	Snacks und Getränke
Tisch	Besteck
Fahrzeug	Papierbecher
Benzin	Stifte
Kleiderboxen	Teilnahmeliste
Klebeband	Nähmaschinen
Marker	Garn
	Nähtische

Unsere „Einkaufsliste“ umfasste auch bestimmte Werbematerialien wie z. B.:

- Poster
- Radiospot
- Artikel in der Lokalzeitung (digital und gedruckt)
- Digitale Flyer



Wer kann mir helfen?

Im Folgenden finden Sie eine Liste potenzieller Partner, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Initiative (G)OLD! unterstützen könnten, inklusive einer Beschreibung ihrer Rolle:

- **Ehrenamtliche Organisationen, die sich um Obdachlose oder vernachlässigte Kinder kümmern, Sozialamt usw.**
 - Förderung der Initiative
 - Suche nach Freiwilligen
 - Sortieren der Kleidung
 - Anmietung einer Räumlichkeit für einen Workshop
- **Lokale Behörden**
 - Genehmigung für die Organisation von Aktionen im Stadtzentrum
 - Förderung der Initiative
 - Suche nach Freiwilligen
- **Freiwillige**
 - Sammeln und Aussortieren der Kleidung
 - Nähen
 - Förderung der Initiative
- **Bürger und Bürgerinnen**
 - Kleidung spenden
 - Nähmaschinen spenden/verleihen
 - Freiwilligenarbeit
- **Familie und Freunde**
 - Förderung der Initiative
 - Teilnahme am Workshop
 - Freiwilligenarbeit

Programm für die Initiative

Für jede Aktivität erstellen wir ein anderes Programm, das Informationen zu Datum, Uhrzeit, Ort und Hauptaktivitäten enthielt.

Ehrenamtliche Tätigkeit

Wann?

Jeden Samstag, 7. Oktober – 4. November 2023 von 9 bis 13 Uhr.

Wo?

Im Stadtzentrum von Rijeka - Korzo (unter dem Hotel Bonavia).

Welche Aktivitäten?

Sammeln von Altkleidern für Bedürftige.



Warum?

Das allgemeine Ziel besteht darin, das Bewusstsein für die durch Fast Fashion verursachte Abfallmenge zu schärfen und den Modeabfall in der Stadt Rijeka zu reduzieren, indem Altkleider gesammelt, recycelt und an Bedürftige abgegeben werden.

Für wen?

Alle Bürger und Bürgerinnen sind dazu eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen.

Besondere Gäste?

Die Aktivität wird in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Freiwilligen organisiert.

Workshop

Wann?

Montag, 13. November 2023 von 17 bis 21:30 Uhr.

Wo?

Stadt Rijeka, Freiwilligenorganisation, Straße 2, Stockwerk 3.

Welche Aktivitäten?

Wiederverwendung alter Kleidung zur Herstellung neuer Kleidungsstücke. Die Hauptaktivitäten sind Nähen und Umgestalten.

Warum?

Anstatt alte Kleidung wegzuerwerfen, wollen wir sie wiederverwenden, neue Kleidung herstellen und sie an Bedürftige spenden.

Für wen?

Freiwillige, d. h. Personen mit hervorragenden Kenntnissen im Nähen oder Designen. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 7.

Besondere Gäste?

Wir werden beide Programme in digitaler Form vorbereiten, sie in den sozialen Medien veröffentlichen und per E-Mail versenden (Anhang 1). Für den Workshop planen wir mit 7 Teilnehmenden, daher sollten Einzelpersonen das Anmeldeformular für die Teilnahme ausfüllen (siehe Anhang 2).



Networking und Verbreitung der Initiative

Da wir eine vielfältige Gruppe von Menschen erreichen wollten, haben wir verschiedene Werbematerialien und Kommunikationskanäle eingesetzt:

Wo?	Wie?	Wer kann mich unterstützen?
Soziale Medien	Poster	Freunde und Familie
Lokale Zeitungen	Digitale Flyer	Freiwilligenorganisationen
Radio	Fotos	Lokale Behörden
E-Mail	Konversationen	Freiwillige
Öffentliche Orte (Poster)	Zeitungsberichte	
Mobile Anwendungen (WhatsApp, Viber, etc.)	Radiospot	
Soziale Medien	Poster	



Während der Initiative

Schritt 3: Umsetzung der Aktivitäten für die (G)OLD! Initiative Ehrenamtliche Tätigkeit

Vor der Aktivität

- Gehen Sie die Checkliste durch.
- Sorgen Sie dafür, dass die Kisten, Tische und Stühle bereitstehen.
- Überprüfen Sie das Fahrzeug und tanken es ggf.
- Zählen Sie die Freiwilligen - mindestens zwei Freiwillige pro Samstag.
- Überprüfen Sie das Programm und besprechen Sie es mit den Freiwilligen.
- Erörtern Sie das Ziel der Aktivität für eine bessere Kommunikation der Initiative in Richtung Bürger und Bürgerinnen.
- Teilen Sie die Verantwortlichkeiten auf und entscheiden Sie, wer die Kleidung sortiert, und das Fahrzeug fährt.
- Vereinbaren Sie die Zeiten, zu denen wir uns treffen und wann wir fertig sind.

Während der Aktivität

- Überwachen Sie die Aktivitäten.
- Tauschen Sie sich mit den Kleiderspendern aus. Fragen Sie sie nach ihrer Meinung zur Initiative und den Bedarf in unserer lokalen Gemeinschaft.
- Holen Sie sich ein Feedback darüber ein, warum sie sich entschieden haben, ihre Kleidung zu spenden und was sie normalerweise damit machen
- Kommunizieren Sie mit den Freiwilligen, um zu überprüfen, wie viele Kleider wir gesammelt haben.
- Machen Sie Fotos oder Videos von den Menschen, die die Kleidung spenden. Ermutigen Sie sie, Fotos zu machen und die Initiative mit ihren Freunden und Familien zu teilen.

Workshop

Vor der Aktivität

- Gehen Sie die Checkliste durch und stellen Sie sicher, dass genügend Nähmaschinen, Nähtische, Stühle und Garn vorhanden sind.
- Bereiten Sie Essen und Getränke vor.
- Bereiten Sie die Einleitung vor.
- Bereiten Sie die Teilnahmeliste vor, um die Anzahl der Teilnehmenden festzuhalten und ihr Einverständnis für Foto- und Videoaufnahmen während des Workshops einzuholen.
- Lesen Sie das Programm, um den Zeitplan und die Aktivitäten zu überprüfen.

Während der Aktivität/des Events

- Überwachen Sie die Aktivitäten.
- Kommunizieren Sie und vernetzen Sie sich mit den Teilnehmenden.
- Kümmern Sie sich um Essen und Getränke, bei Bedarf füllen Sie auf.
- Machen Sie während des Workshops Fotos oder Videos und ermutigen Sie die Teilnehmenden, Fotos zu machen und die Initiative mit ihren Freunden sowie Familien zu teilen.



Nach der Initiative

Schritt 4: Bewerten Sie die (G)OLD! Initiative und betreiben Sie Selbstreflexion

Bewertung durch Teilnehmenden und Partner

Wir haben mit Google Forms ein Bewertungsformular erstellt (siehe Anhang 4) und es an unsere Partner/Kooperationspartner geschickt, um ihre Rückmeldung darüber zu erhalten, wie zufrieden sie mit der Initiative und unserer Zusammenarbeit waren, und auch um ihr Feedback zu den Auswirkungen der Initiative auf sie und ihre Gemeinschaft zu erhalten.

Darüber hinaus organisierten wir am Ende des Workshops eine Gruppendiskussion, um Feedback über die Organisation, Nützlichkeit, Zufriedenheit, Lerninhalte, Emotionen, Vorschläge und neue Ideen einzuholen. Einige der Fragen, die wir stellten, waren:

- Wie zufrieden sind Sie mit dieser Initiative?
- Was denken Sie über diese Art von Initiative?
- Wie hat sich diese Initiative auf Sie ausgewirkt?
- Haben Sie schon einmal über dieses Thema nachgedacht? Was war Ihre Meinung dazu?
- Wie fühlen Sie sich im Moment?
- Wie zufrieden sind Sie mit der Organisation dieses Workshops, seiner Atmosphäre und seinen Ergebnissen?
- Denken Sie, dass wir in Zukunft ähnliche Aktivitäten organisieren sollten?
- Welche Herausforderungen könnten wir Ihrer Meinung nach als nächstes angehen?

Selbstreflexion

Am Ende unserer Initiative haben wir uns einige der folgenden Fragen gestellt:

- Wie zufrieden sind wir mit unserem Handeln?
- Haben wir unser Ziel erreicht?
- Wie fühlen wir uns jetzt gerade?
- Was haben wir in diesem Prozess gelernt?
- Welche neuen Fähigkeiten haben wir erworben?
- Würden wir diesen Prozess noch einmal durchlaufen?



Anhänge

Anhang 1: Programm für die Initiative¹

(G)OLD!

Nicht wegwerfen, sondern spenden!

Sie haben viele Kleidungsstücke und Schuhe, die Sie nicht mehr brauchen und loswerden möchten? Anstatt sie wegzuworfen, können Sie zu unserem Stand im Stadtzentrum kommen, wo wir Ihre Kleidung sammeln, wiederverwerten und daraus eine neue Jeans oder ein neues T-Shirt nähen, um sie an Bedürftige zu verschenken.

In Zusammenarbeit mit den Vereinen der Stadt Rijeka werden wir die neu hergestellten Kleidungsstücke an deren Mitglieder weitergeben.

WANN?
7. Oktober - 4. November 2023
jeden Samstag
9 - 13 Uhr

WO?
Stadtzentrum von Rijeka
Korzo (unter dem Hotel Bonavia)

WARUM?
Unser Ziel ist es, den Abfall zu reduzieren, indem wir alte Kleidung sammeln und wiederverwenden. Damit wollen wir das Bewusstsein für die durch Fast Fashion verursachte Abfallmenge schärfen. Außerdem wollen wir bedürftigen Menschen helfen, die es sich nicht leisten können, neue Kleidungsstücke zu kaufen.



(G)OLD!

Du kannst gut nähen oder entwirfst gerne Kleidung? Dann nimm an unserem Workshop teil, in dem wir alte Kleidungsstücke wiederverwenden und neue, frische Kleidung entwerfen!

Die neu hergestellten Kleidungsstücke werden dann an bedürftige Menschen in unserer Gemeinschaft gespendet.



Programm

17:00 - 17:10	Begrüßung der Teilnehmenden
17:10 - 19:30	Kleidung nähen und entwerfen
19:30 - 19:45	Kaffeepause
19:45 - 21:20	Kleidung nähen und entwerfen
21:20 - 21:30	Abschluss und Bewertung

Rijeka
Freiwilligenorganisation
Straße 2
Stockwerk 3

13. November 2023
17:00 - 21:30

7 Teilnehmende

BEWERBEN!



¹ Erstellt mit Canva



Anhang 2: Anmeldeformular

(G)OLD!

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Workshop (G)OLD!

Bitte melden Sie sich vorab mit diesem Formular an, weil die Teilnehmendenzahl begrenzt ist. Wir werden Sie kontaktieren, sobald wir Ihre Anmeldung erhalten haben und Ihnen mitteilen, ob noch ein Platz für Sie frei ist.

Vorname *

Your answer

Nachname *

Your answer

Alter *

18 - 25

26 - 35

36 - 45

46 - 55

56 - 65

65+

E-Mail-Adresse *

Your answer

Telefonnummer *

Your answer

Wie würden Sie Ihre Kenntnisse im Nähen bewerten? *

1 2 3 4 5

Überhaupt nicht gut Ausgezeichnet

Warum möchten Sie an diesem Workshop teilnehmen? *

Your answer

Submit Clear form

Anhang 3: Teilnahmeliste

(G)OLD! Workshop

Freiwilligenorganisation, 13. November 2023

17:00 – 21:30 Uhr

	Vor- und Nachname	Kontakt (E-Mail/Telefon)	Unterschrift (Teilnahme)	Unterschrift (Zustimmung*)
1				
.				
2				
.				
3				
.				
4				
.				
5				
.				
6				
.				
7				
.				
8				
.				
9				
.				
1				
0				
.				
1				
1				
.				
1				
2				
.				

* Mit dem Betreten des Veranstaltungsgeländes erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass Fotos, Ton- und Videoaufnahmen usw. gemacht werden. Die Bilder, Fotos und/oder Videos können verwendet werden, um in Zukunft auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen. Ihre E-Mail und/oder andere persönliche Informationen sind vertraulich und dienen ausschließlich als Nachweis für Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung.



Anhang 4: Bewertungsbogen

Bewertung der (G)OLD Initiative

Liebe Partner,

wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und Unterstützung während der (G)OLD! Initiative. Es war ein Vergnügen, mit Ihnen zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig in diesem dynamischen und inspirierenden Prozess zu unterstützen.

Um die Erreichung der Ziele dieser Initiative zu bewerten, unsere weitere Arbeit zu verbessern und weitere Herausforderungen in unserer lokalen Gemeinschaft zu identifizieren, die wir angehen müssen, möchten wir Sie bitten, diesen fünfminütigen Bewertungsbogen auszufüllen und uns Ihr Feedback zu Ihrer Zufriedenheit mit dieser Initiative und unserer Zusammenarbeit zu geben.

Wir danken Ihnen im Voraus!

Kreuzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen (1 - stimme überhaupt nicht zu bis 5 - stimme voll und ganz zu).

Diese Initiative ist für unsere lokale Gemeinde relevant.	1	2	3	4	5
Diese Initiative kann zur Erreichung ihres Hauptziels beitragen.	1	2	3	4	5
Diese Initiative ist nachhaltig.	1	2	3	4	5
Diese Initiative trägt dazu bei, die Lebensqualität unserer lokalen Gemeinschaft zu verbessern.	1	2	3	4	5
Die Aktivitäten der Initiative waren für meine Organisation/mich relevant.	1	2	3	4	5
Die Aktivitäten der Initiative waren für die Menschen, mit denen ich arbeite, sinnvoll.	1	2	3	4	5
Die Initiative war für mich/meine Organisation nützlich.	1	2	3	4	5
Die Aktivitäten der Initiative waren innovativ.	1	2	3	4	5
Ich würde unsere Zusammenarbeit gerne fortsetzen.	1	2	3	4	5



Wenn Sie unsere Zusammenarbeit fortsetzen möchten, geben Sie bitte an, bei welchen Aktivitäten/Aspekten Ihrer Arbeit Sie sich eine Zusammenarbeit mit uns wünschen.

Was können wir bei den folgenden Arbeiten verbessern?

Was waren die positivsten Ergebnisse dieser Initiative?

Welche anderen Herausforderungen sollten wir in unserer lokalen Gemeinschaft angehen?

Haben Sie weitere Kommentare/Vorschläge?

Wenn Sie unsere Zusammenarbeit fortsetzen oder Informationen über diese oder kommende Aktionen zu diesem Thema erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse, damit wir Sie kontaktieren können:



CITIZENS ACCELERATOR

act:onaid
για έναν κόσμο πιο δίκαιο

vhs
Volkshochschule
im Landkreis Cham e.V.

AONTAS
The Voice of
Adult Learning

dante
USTANOVA ZA
OBRAZOVANJE
ODRASLIH | ADULT
EDUCATION
INSTITUTION

 **acefir**
associació catalana per l'educació, la formació i la recerca

Asociatia
EUR ADULT
EDUCATION




cesie
the world is only one creature

 **mentortec**

"The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein."

Project number:
101087526



Attribution – NonCommercial - ShareAlike 4.0 International (CC BY-NC-SA 4.0)

You are free to:

Share — copy and redistribute the material in any medium or format
Adapt — remix, transform, and build upon the material

The licensor cannot revoke these freedoms as long as you follow the license terms.

Notices:

You do not have to comply with the license for elements of the material in the public domain or where your use is permitted by an applicable exception or limitation.

No warranties are given. The license may not give you all of the permissions necessary for your intended use. For example, other rights such as publicity, privacy, or moral rights may limit how you use the material.

Under the following terms:

- Attribution — You must give appropriate credit, provide a link to the license, and indicate if changes were made. You may do so in any reasonable manner, but not in any way that suggests the licensor endorses you or your use.
- NonCommercial — You may not use the material for commercial purposes.
- ShareAlike — If you remix, transform, or build upon the material, you must distribute your contributions under the same license as the original.

No additional restrictions — You may not apply legal terms or technological measures that legally restrict others from doing anything the license permits.